

**Herzlich Willkommen,
schön, dass Sie da sind!**

- Ausgangslage in Thüringer Landesverwaltung
- Aktueller Stand: Tests Open-Source Software im Kernteam
- Open-Source Initiativen
- Informationsbedarfe
- gemeinsame Wissensbasis

Ausgangslage in der Thüringer Landesverwaltung

- Ca. 20.000 Arbeitsplatz-PCs, meist mit MS Windows und Office
 - EOL: Microsoft Office Support: 10/2023
 - EOL: Erweiterter Support Office: 14/10/2025
- Abhängigkeiten hauptsächlich bei
 - Arbeitsplatz- und
 - Datenbank-Software
 - Fachanwendungen der Verwaltung
- Softwareanbieter drängen zur Nutzung ihrer Cloudlösungen

Ziele in der Öffentlichen Verwaltung

- **Abhängigkeiten von Geschäfts- und Lizenzmodellen reduzieren.**
- **Innovation** durch:
 - Schaffen von **Alternativen**
 - Verbessern der **Verhandlungspositionen**
 - Erschließung neuer **Handlungsspielräume** durch Einsatz interoperabler, offener Dienste und Infrastrukturen
- **Wettbewerb** erreichen
- **Modernisierung** der Verwaltung
- **Nachhaltigkeit** durch Wiederverwendbarkeit von Software

Thüringer E-Government-Gesetz

§ 4 Offene Standards und Freie Software

- (1) Zur Gewährleistung einer weitreichenden **Interoperabilität** sind neue Anwendungen und Technologien mit **offenen Schnittstellen** sowie **Standards** auszustatten und hierüber nutzbar zu machen. Neue Anwendungen und Technologien sollen möglichst abwärts-kompatibel sein.
- (2) Dort wo es technisch möglich und wirtschaftlich ist, soll der Einsatz von **Open-Source-Software vorrangig** vor solcher Software erfolgen, deren Quellcode nicht öffentlich zugänglich ist und deren Lizenz die Verwendung, Weitergabe und Veränderung einschränkt.
- (3) Bei neuer Software, die von der öffentlichen Verwaltung oder speziell für diese entwickelt wird, ist der **Quellcode** unter eine geeignete **Freie-Software- und Open-Source-Lizenz** zu stellen und **zu veröffentlichen**, soweit keine sicherheitsrelevanten Aufgaben damit erfüllt werden.

der Auftrag

- Bildung einer Ressort übergreifenden Arbeitsgemeinschaft
- Prüfung des Einsatzes von LibreOffice in der Landesverwaltung
- Untersuchungen der Möglichkeiten zur Ablösung der bestehenden E-Mail-Lösung server- und arbeitsplatzseitig.
- Prüfung des Einsatzes von Linux als Betriebssystem-Alternative

Tests im Kernteam der Arbeitsgemeinschaft Open-Source Software

Testaufbau

Ziele:

- Unter welchen technischen Bedingungen ist OSS **grundsätzlich** auf Arbeitsplatz-PCs der Landesverwaltung einsetzbar?
- Identifikation von Stolpersteinen
- Sammeln von Erfahrungswerten und Handlungsempfehlungen

zeitlich begrenzt:

- Ergebnisdokument bis Ende 2023
- nach Ende des Tests, wird die Testumgebung „abgerissen“

Verortung:

Nahe am produktiven Umfeld, um möglichst realistische Testbedingungen zu haben.

Produkt Stack

- LibreOffice – Dokumentbearbeitung
- LanguageTool – Schreibassistenzsystem
- Open-Xchange Server – E-Mail & Groupware
- Thunderbird – E-Mail & Groupware FAT-Client
- Bundesmessenger – zentrales Chatsystem



Wo stehen wir heute?

Softwarecenter


Thüringer Finanzministerium

Anwendungen
Updates
Installationsstatus
Optionen

Alles Demnächst verfügbar

Filter: Sortieren nach:

[Website des Anwendungskatalogs öffnen](#)

Name	Herausgeber	Installationsdatum	Status
 LibreOffice 7.5.3.2 + VIS	Document Foundation	14.09.2023	Installiert

Leitungsvorlage.odt - LibreOffice Writer

Standard Arial 11 pt F K U S x² x₂ A A

1040-54-O 1009/2593-9-66366/2023 02.06.2023
Abteilung 5, Referat 54
Referatsleiter/-in
Bearbeiter/-in

1. Bundesministerium des Innern Alt-Moabit 101 D 10559 Berlin	zur Information	u. Unterschrift
---	-----------------	-----------------

Souveräner Arbeitsplatz THLV

2. **Vermerk:**
Erste Zeile für Ihren Text.

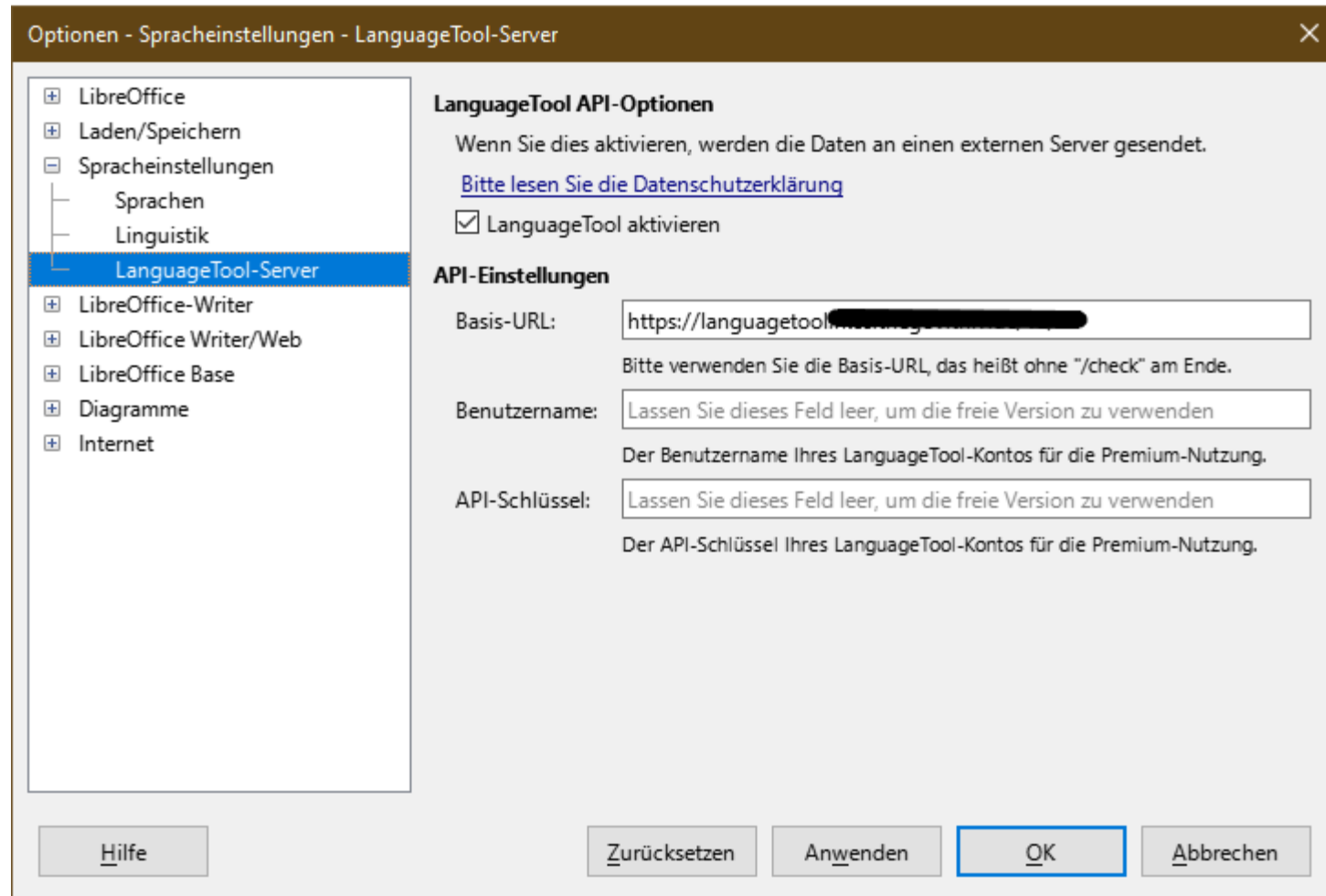
3. **Vorschlag**
Ich schlage vor,

4. Geschäftsgang

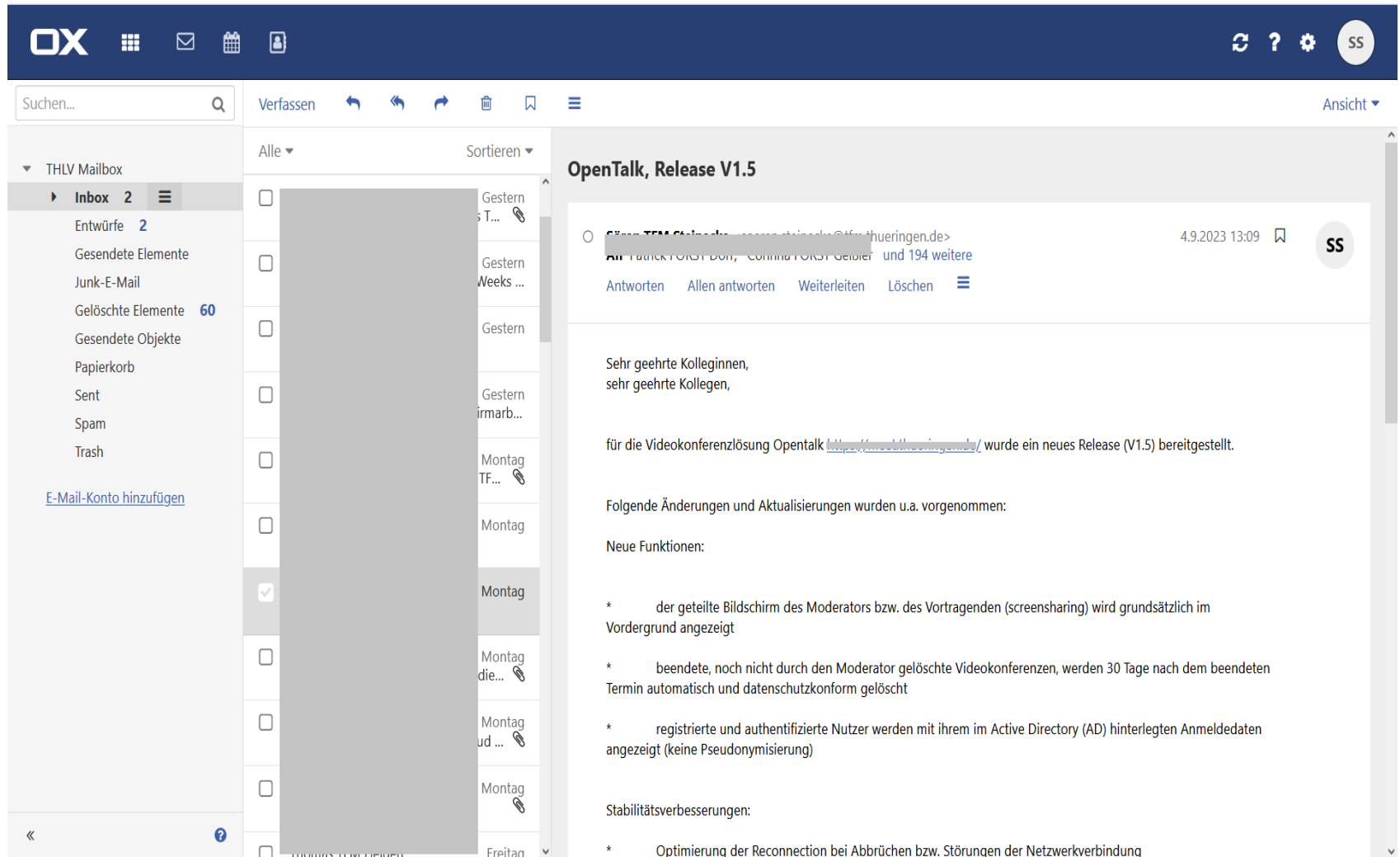
Stufe	Kategorie	Erlassen von	Erlassen für	Fällig am	erledigt	Aufgabe	Vermerk
1	FEDERFÜHRUNG	54.16	54.16			Test LibreOffice Vorlagengenerierung	
2	BEARBEITUNG	54.16	54.16			ein erster	

Felder zum Geschäftsfang werden nur einmalig beim Einfügen aus VIS ausgelesen. Wird der Geschäftsgang WIRKLICH noch im Dokument benötigt?
Sebastian Schieke
02.06.2023 14:13

Seite 1 von 1 102 Wörter, 800 Zeichen Erste Seite Deutsch (Deutschland) 100%



Zentrale Languagetool Testinstanz ist bereits in LibreOffice integriert



The screenshot displays the Open-Xchange webmail interface. On the left, a sidebar shows the mailbox structure under 'THLV Mailbox', including 'Inbox 2', 'Entwürfe 2', 'Gesendete Elemente', 'Junk-E-Mail', 'Gelöschte Elemente 60', 'Gesendete Objekte', 'Papierkorb', 'Sent', 'Spam', and 'Trash'. A search bar is at the top left. The main area shows a list of emails with checkboxes and dates. One email is selected, showing its details on the right. The email is titled 'OpenTalk, Release V1.5' and is dated '4.9.2023 13:09'. The sender is 'Gernot TEM Strohbach <strobach@fin.thueringen.de>'. The email content discusses the release of OpenTalk V1.5 and lists new features and stability improvements.

OpenTalk, Release V1.5

Gernot TEM Strohbach <strobach@fin.thueringen.de> 4.9.2023 13:09

Antw. Patrick FORST Dör, Cornelia FORST Gießler und 194 weitere

Antworten Allen antworten Weiterleiten Löschen

Sehr geehrte Kolleginnen,
sehr geehrte Kollegen,

für die Videokonferenzlösung Opentalk <https://www.thueringen.de/> wurde ein neues Release (V1.5) bereitgestellt.

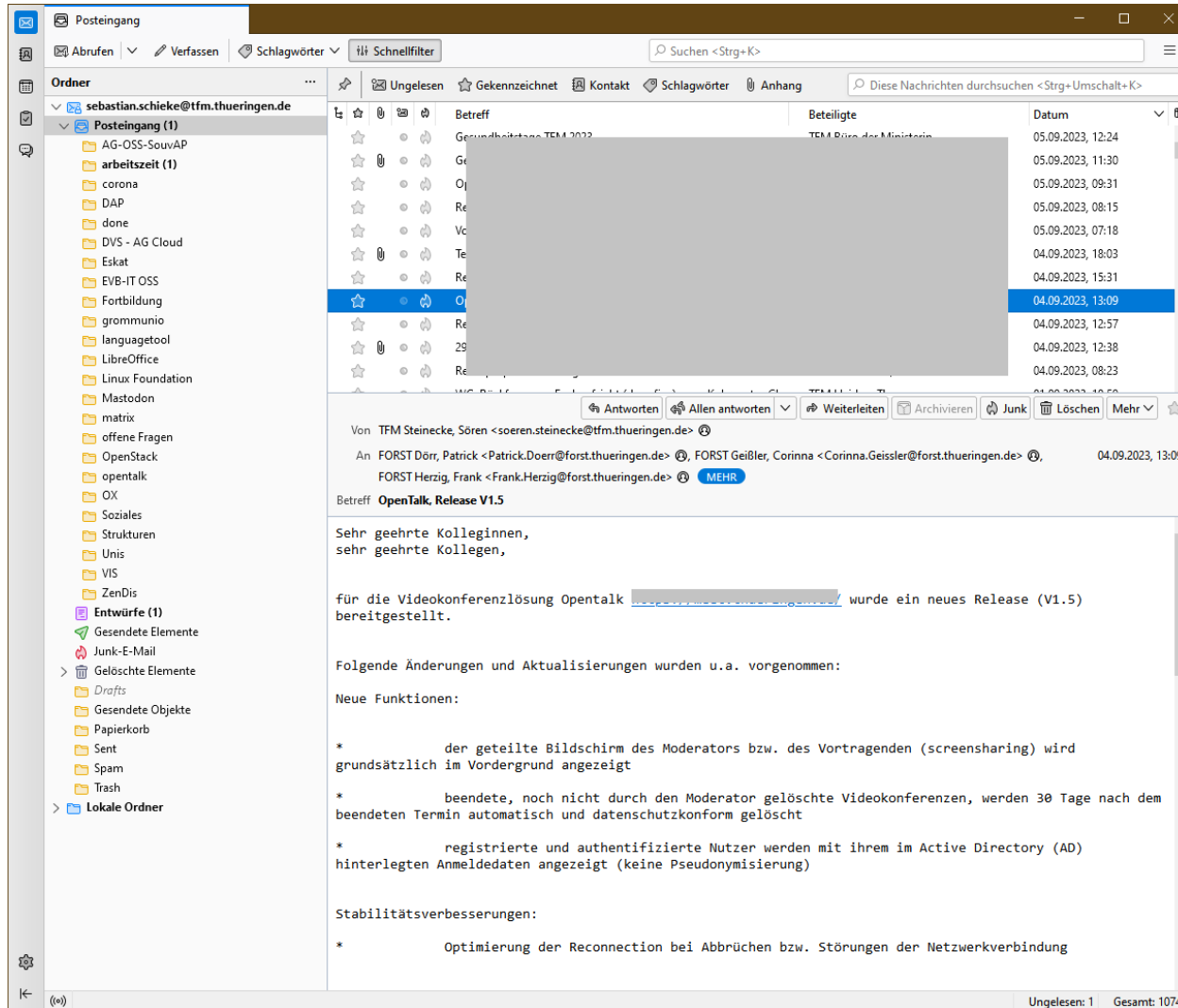
Folgende Änderungen und Aktualisierungen wurden u.a. vorgenommen:

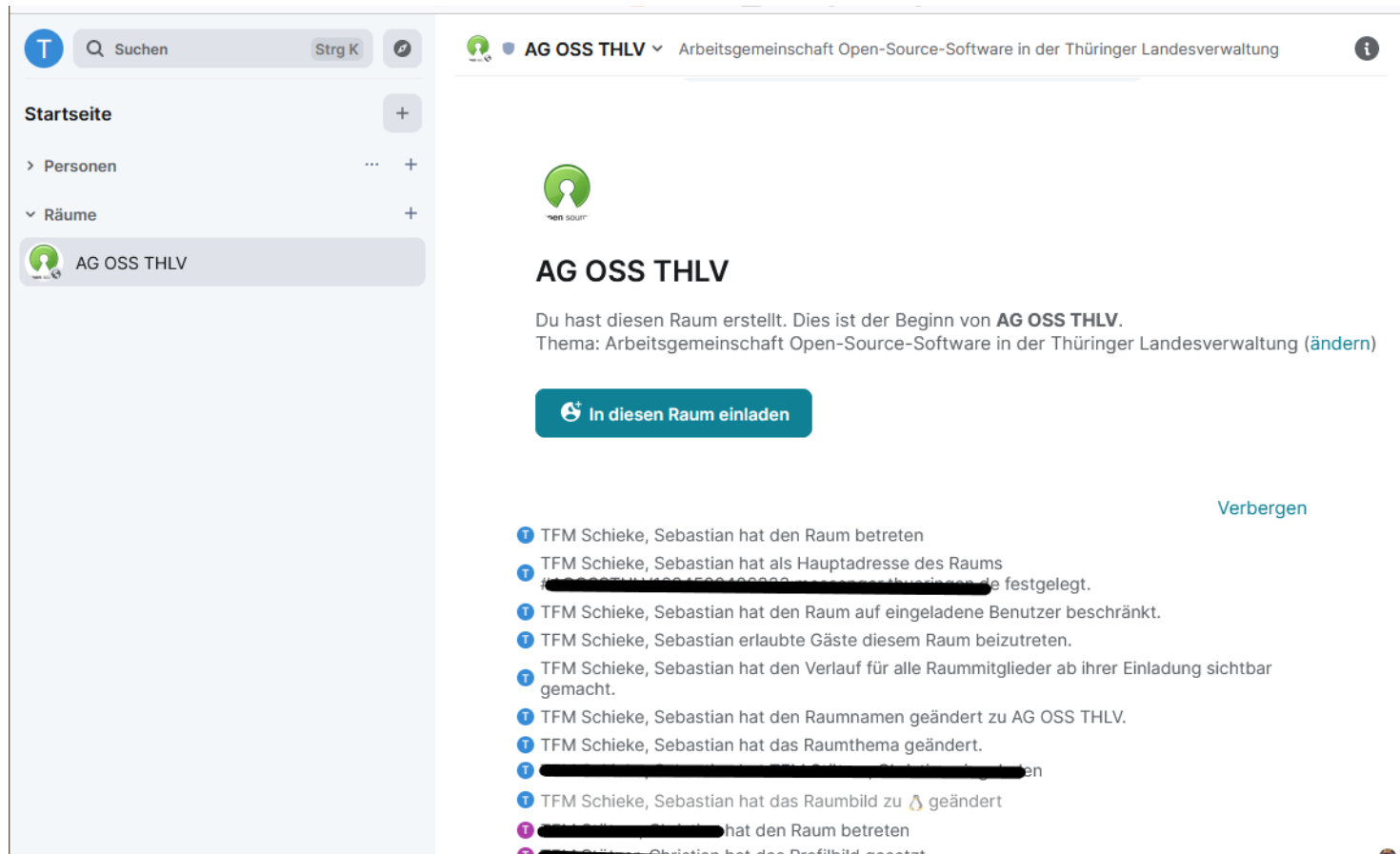
Neue Funktionen:

- * der geteilte Bildschirm des Moderators bzw. des Vortragenden (screensharing) wird grundsätzlich im Vordergrund angezeigt
- * beendete, noch nicht durch den Moderator gelöschte Videokonferenzen, werden 30 Tage nach dem beendeten Termin automatisch und datenschutzkonform gelöscht
- * registrierte und authentifizierte Nutzer werden mit ihrem im Active Directory (AD) hinterlegten Anmeldedaten angezeigt (keine Pseudonymisierung)

Stabilitätsverbesserungen:

- * Optimierung der Reconnection bei Abbrüchen bzw. Störungen der Netzwerkverbindung





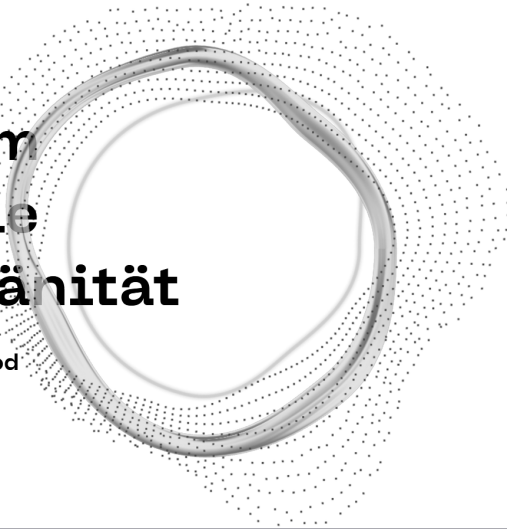
Testumgebung des Bundesmessagingers (Matrix/Element)

Open-Source Initiativen Informationsbedarfe Wissensbasis

Open-Source Initiativen - Bund, Länder, Kommunen

Zentrum Digitale Souveränität

IT is a public good



Über Open CoBIT Software Wiki Diskussionen

Search GitLab

openDesk

Der openDesk ist wesentlicher Bestandteil für eine selbstbestimmte, sichere und zukunftsfähige Informationstechnik. Mitarbeitenden, IT-Administratoren und Betreibern der ÖV zukünftig eine **wirksame Open Source (OS)-basierte** openDesk stellt dabei eine Maßnahme im Rahmen der **gemeinsamen Strategie zur Stärkung der Digitalen Souveränität** dar. Weiterführende Informationen können in der **openDesk** Projektübersicht gefunden werden.

Projektübersicht

Das Projekt "openDesk - der souveräne Arbeitsplatz" basiert auf dem Auftrag des IT-Rats an das Bundesministerium für Digitalisierung und Breitband im Bereich Arbeitsplatzsoftware für die ÖV vom Oktober 2020.

Die Erarbeitung von openDesk erfolgt durch eine **kollaborative, offene und effektive Zusammenarbeit** innerhalb der **IT-Dienstleister** und der **ÖV** (u.a. Architekturboard) sowie weiterer Interessierter. Die Entwicklung von openDesk (u.a. User Experience Board) direkt beteiligt.

Ausgangslage

In der Informationstechnik (IT) der ÖV bestehen in einigen Bereichen hohe – zum Teil kritische – Abhängigkeiten von einzelnen Technologieanbietern. Dies kann zu Schmerzpunkten wie z.B.

Ziele & Aufgaben
Produkte
Karriere

Do-FOSS
Wettbewerb braucht Freie Software

STARTSEITE FREIE SOFTWARE

KOOPERATIONEN

Do-FOSS arbeitet mit einer Vielzahl von Organisationen und Privatpersonen zusammen. Mit folgenden Organisationen pflegt Do-FOSS besonders intensive Kooperationen. Wer Interesse an einer Kooperation hat, kann sich jederzeit an community@do-foss.de wenden.

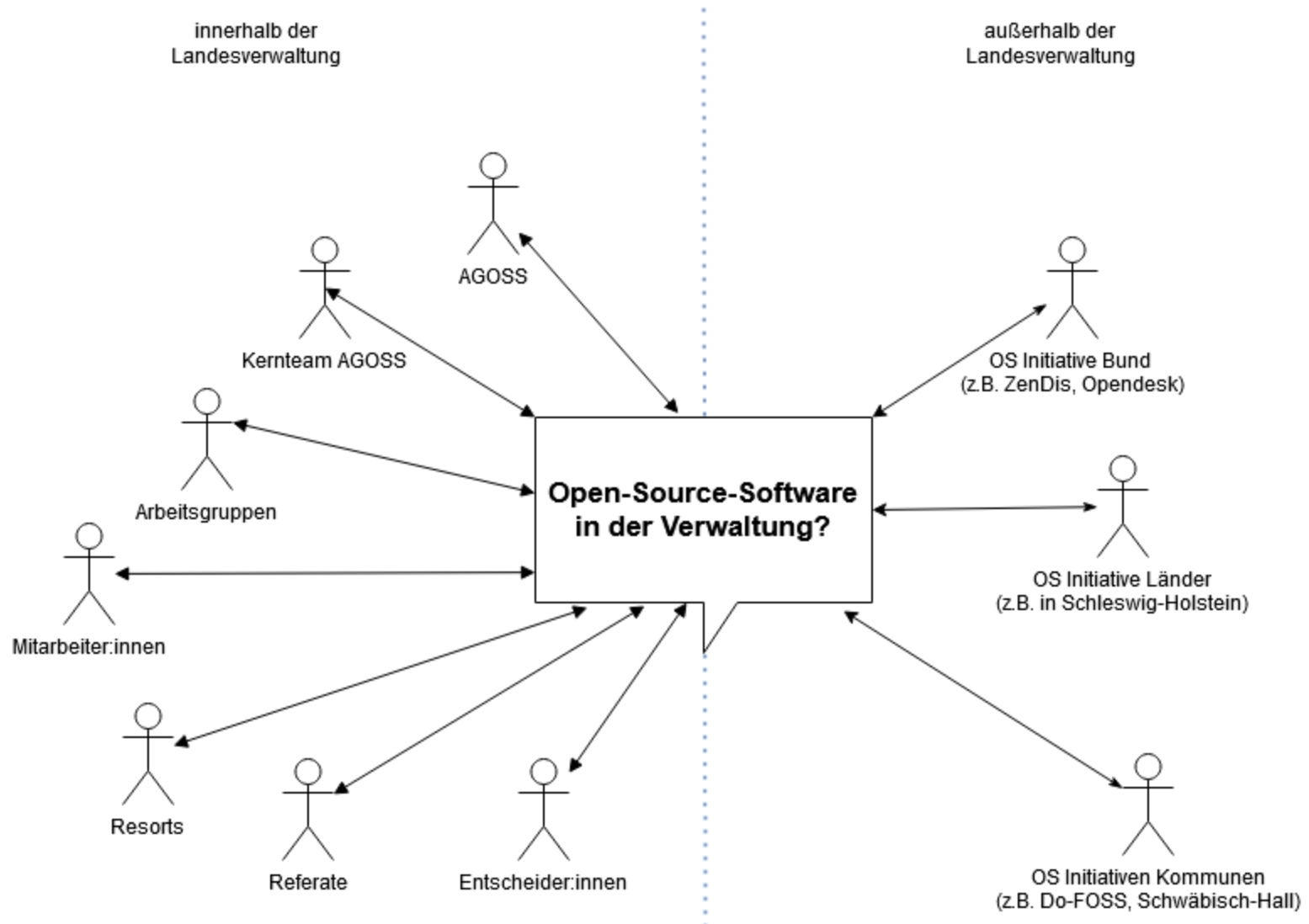
fsfe

Die **Free Software Foundation Europe** ist eine gemeinnützige, regierungsunabhängige Organisation, die sich um die Belange von Freier Software mit Schwerpunkt in Europa kümmert. 2010 erhielt die Free Software Foundation Europe die Theodor Heuss Medaille für ihr Engagement in neuen Arten der kooperativen Wertschöpfung und für verantwortungsvolles Handeln zur Erzielung einer gerechteren Welt (vgl. [Wikipedia: Theodor Heuss Stiftung](#)).

Die Blogbeiträge von Do-FOSS sind auch auf [Planet Fellowship \(de\)](#) – dem deutschsprachigen Blog-Aggregator des [Fellowships der FSFE](#) – zu lesen.

FOSS-AG

Die **FOSS-AG** ist eine studentische Arbeitsgemeinschaft der Fachschaft Informatik der Technischen Universität Dortmund. Seit 2016 setzt sie sich für die Aufklärung über und Verbreitung von Freier Software ein. Dies geschieht im Rahmen von Workshops, Diskussionsrunden und Themenabenden. Durch die



- Transparenz schaffen
- Informationsbedarfe decken
- Informationen bündeln
- Gemeinsam wirken
- Voneinander lernen

TFM Schieke, Sebastian > OSS THLV

README.md

Open-Source-Software in der Thüringer Landesverwaltung

- [Aktuelle Lage in der Thüringer Landesverwaltung](#)
- [Ziele](#)
- [Herausforderungen](#)
- [Ausblick für TH](#)
- [zentral betriebene OSS Projekte in der THLV](#)
- [dezentrale OSS Projekte in der THLV](#)
- [OSS Produkte, die im Auftrag der THLV extern betrieben werden](#)
- [Mitarbeit TFM an länderübergreifenden Projekten und Gremien](#)
- [Potentiale, Vorschläge und konkrete Vorhaben](#)
- [Veranstaltungen und Tagungen](#)

Aktuelle Lage in der Thüringer Landesverwaltung

- In der Landesverwaltung sind ca. 20.000 Arbeitsplatz-PCs im Einsatz. Ausgestattet sind diese in der Regel mit Microsoft Windows als Betriebssystem und Microsoft Office für die Bürokommunikation.
- Die Softwareanbieter drängen die Nutzer mehr und mehr in die Cloud um ihr eigenes Geschäftsmodell auszubauen.
- Abhängigkeit bestehen in TH hauptsächlich zu Herstellern wie Microsoft (Arbeitsplatzsoftware), Oracle (Datenbanken / Fachapplikationen die Oracle als Basis nutzen) und PDV.
- Open-Source-Software hat bisher in der Verwaltung den nötigen Stellenwert erreicht. Teilweise erfolgt der Einsatz unbewusst oder weil die Software zunächst kostenlos und ohne einschränkende Lizenzbedingungen genutzt werden kann. Erfreulich ist, dass im TLRZ diesbezüglich ein Umdenken begonnen hat, und Open-Source-Software zunehmend als Enterprise-Ready angesehen wird und die Verwendung weiter stark ansteigt. Dies hängt auch mit dem Generationenwechsel im Personalbestand des TLRZ zusammen.
- Die Vorteile des Einsatzes von Open-Source-Software sind kein reines Erkenntnisthema (Absichtserklärung Souveräner Arbeitsplatz) mehr. Um diese Vorteile nutzen zu können, bedarf es der verstärkten Einführung und Umsetzung von Open-Source-Software.
- In der Thüringen wurde deshalb im Herbst 2022 eine ressortübergreifende Arbeitsgemeinschaft gebildet, die konkrete Einsatzszenarien von Open-Source basierter Office Software innerhalb der Landesverwaltung prüft.

Ziele

- Reduktion von Abhängigkeiten von Geschäfts- und Lizenzmodellen der großen Softwarehersteller (z.B. mögliche Zwangsnutzung von Cloud-Diensten oder Lock-in-Effekte)
- Innovation ermöglichen
- Schaffung von Alternativen



Ausblick

nächste Schritte im Kernteam

- Ausschreibung zum Aufbau der Testumgebung eines E-Mailsystems auf Basis von Open-Xchange Server
- Funktionsweise LibreOffice Addon für VIS
- Erstellung (zentraler) Dokumentenvorlagen sowie Leitfaden zur Erstellung „guter Vorlagen“
- Tests im Kernteam und interessierten Ressorts durchführen

nächste Schritte in der Arbeitsgemeinschaft

- Einführung eines Offenes Standard Dokument Formats zur ressortübergreifenden Zusammenarbeit
- Schärfung des Blicks auf die Fachanwendungen
- Aufbau/Nachnutzung der gemeinsamen Wissensbasis Open-Source-Software

aktueller Projektstand Opendesk des BMI

https://gitlab.opencode.de/bmi/souveraener_arbeitsplatz/info

Konkrete Entwicklung am Beispiel des Deployments von Opendesk

https://gitlab.opencode.de/bmi/souveraener_arbeitsplatz/deployment/sovereign-workplace

Zentrum digitale Souveränität

<https://zendis.de>

Arbeitsgemeinschaft OSS THLV auf opencode.de

<https://gitlab.opencode.de/thlv>

LibreOffice (LO) für Dokumentbearbeitung

<https://www.libreoffice.org/download/download-libreoffice>

Open-Xchange (OX) für Mailserver-Stack, Webmail, Kalender, Kontakte usw.

<https://www.open-xchange.com/de/ox-for-the-public-sector>

FAT-Client: Thunderbird (TB)

<https://www.thunderbird.net/de>

LanguageTool (LT) Instanz als Schreibassistenzsystem

<https://languagetool.org/de>

Bundesmessenger auf Basis des Matrix-Protokolls als Messengersystem

<https://gitlab.opencode.de/bwi/bundesmessenger>



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

sebastian.schieke@tfm.thueringen.de

0361 57 3611-547